Kläger
Stephan R o t h
Adresse

Finanzgericht Baden Württemberg
Gresserstraße 21
79102 Freiburg im Breisgau

Achern, den 10.10.2022

Betreff: Klage auf Unterlassung gegen die Gemeinde Kappelrodeck

Sehr geehrte Damen und Herren am Finanzgericht Baden-Württemberg,

der Verfasser hofft, dass es Ihnen gut geht.

Hiermit klagt der Verfasser auf Unterlassung gegen die

Gemeinde Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck

Da es sich ausschließlich um verfassungsrechtliche Fragen handelt, bittet der Verfasser, den Streitwert auf 0 zu setzen.

Vielen Dank!

„Rückblickend war die Schweinegrippe-Pandemie in Wahrheit eher eine weltweite Massenhysterie. Heute kann man kaum noch glauben, dass alles wirklich so passiert ist, wie es passiert ist. Kann nicht fassen, dass niemand irgendwann auf den Tisch gehauen und gesagt hat: "Leute, jetzt wacht doch mal auf!"

Anlage 1a – Schweinegrippe / Spiegel 2018 ←

Widerstandsrecht

„Heute müssen wir nicht in Armut leben, weil alles da ist, auch Gas ist genügend vorhanden, aber es gibt Ideologen in der Politik, die wollen offensichtlich eine Verarmung der Bevölkerung. Und es muss zwangsläufig in eine Diktatur führen, weil ein politisch erzwungener Mangel niemals demokratisch legitimiert wird. Die Leute, die mit dieser Politik nicht einverstanden sind, werden zum Schweigen gebracht."

22.08.2022 / Hans-Georg Maaßen, Rechtsanwalt und Präsident des Bundesverfassungs-schutzes a. D.
Anlage 2 - Maaßen ←

Der Verfasser kündigte schon am 16.12.2021 der Gemeinde Kappelrodeck schriftlich an, mit Bezug auf das im Grundgesetz verankerten Recht zum Widerstand, Art. 20.4. GG, und gut begründet, die für die Person Stephan R o t h errechneten Gewerbesteuern zukünftig nicht mehr an die Gemeinde Kappelrodeck auszukehren, um stattdessen diese Beträge auf einem eigens dafür herangezogenen Konto gesondert und sicher zu verwahren, bis die verfassungsmäßige Ordnung in der BRD wieder hergestellt ist. Anlage KR-00a - Schreiben Landrat, Finanzamt, Gemeinde Kappelrodeck ←

Hinweis: Die Person Stephan R o t h ist nachgewiesen Deutscher Staatsangehöriger und hat vollen Anspruch auf das Grundgesetz, so auch auf Artikel 20.4. GG.

Die Gemeinde, unter Leitung von Bürgermeister Stefan Hattenbach, indes ignorierte dieses Schreiben, es blieb ohne Antwort. Der Verfasser erhielt weiterhin Zahlungsaufforderungen und Mahnungen und am Ende eine Androhung zur Zwangsvollstreckung (Anlagen KR-00 – Mahnungen…). Die Gemeinde, Herr Hattenbach, reagierte auch nicht auf andere Schreiben des Verfassers (Anlage KR-01 - Schreiben). Selbst die Beantwortung wichtiger Fragen unterblieb, worauf der Verfasser jedoch einen Anspruch hat. Die Gemeinde Kappelrodeck, Herr Hattenbach, interessiert sich offensichtlich überhaupt nicht dafür, warum der Verfasser für die Person Stephan R o t h das Widerstandsrecht Art. 20.4. GG in Anspruch nimmt. Man interessiert sich nicht dafür, warum der Verfasser das politisch herrschende System seit März 2020 als ein unmenschliches, zerstörerisches, ja in vielen tausenden Fällen mordendes System erkennt, dem man die finanziellen Mittel entziehen muss, auch um sich nicht selbst schuldig zu machen. Um nicht selbst blutige Hände zu bekommen. Aber vor allem, um einen **friedlichen** Beitrag dazu zu leisten, diesem Terror-System, das sich – auch ganz massiv in Kappelrodeck unter Leitung von Stefan Hattenbach (Anlage KR-02 Engagement Kappelrodeck/Corona ←) - seit zwei Jahren in aller Offenheit zeigt, den Nährboden zu entziehen. Man ignoriert, will Fakten schaffen, droht Zwang an. Und verstößt so in mehrfacher Hinsicht gegen das Grundgesetz.

§ 64 BBG besagt:

„Der Beamte hat folgenden Diensteid zu leisten: Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe."

Falls er kein gläubiger Mensch ist, könnte er Gott weglassen, aber nicht das Grundgesetz. Er hat seinen Eid nicht auf eine Behörde geschworen, **sondern auf die Einhaltung des Grundgesetzes.**

Grundgesetz Art 20.3 & 4 GG besagt:

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Die Bundeszentrale für politische Bildung äußert sich dazu wie folgt:

Das Widerstandsrecht bedeutet: Wenn Menschen, die im Staat viel Macht haben, die Demokratie und den Rechtsstaat zerstören und zum Beispiel kein Gericht das verhindern kann, dann dürfen Bürger und Bürgerinnen sich dagegen wehren.

Der Verfasser verweist auf eine Rede der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, 20. Juli 2019

„(…) es gibt Momente, in denen Ungehorsam eine Pflicht sein kann – Momente, in denen man nur dann Anstand und Menschlichkeit wahrt, wenn man sich gegen einen Befehl, gegen den Druck von Vorgesetzten oder auch den Druck der Masse auflehnt und gegenhält. Es gibt Momente, ***in denen der Einzelne*** *die moralische Pflicht hat, zu widersprechen und sich zu widersetzen. Das erkennt auch unsere Verfassung an. In Artikel 20 unseres Grundgesetzes ist das Recht zum Widerstand festgeschrieben, und zwar "gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen (…), wenn andere Abhilfe nicht möglich ist".*

Hierzu auch: ISENSEE, JOSEF, Das legalisierte Widerstandsrecht, Verlag Gehlen, Bad Homburg 1968: *Professor Isensee wurde 1971 zum ordentlichen Professor an der Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht III, berufen. 1975 wechselte er an die Universität Bonn auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht.*

„Wer ein Widerstandsrecht ausübt, schert aus dem Legalsystem aus und stellt sich auf den Boden einer heterogenen Legitimität. Gegen das Gesetz des Staates beruft er sich auf den Anruf des Gewissens, auf das Gebot Gottes, auf eine sittliche Pflicht, auf das Naturrecht. Die Apostel widerstanden dem Hohen Rat zu Jerusalem, der ihnen verbot, im Namen Jesu zu predigen: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Antigone in Sophokles' Tragödie verstieß gegen den Befehl des Herrschers Kreon und folgte der gottgewollten Pflicht, ihren gefallenen Bruder zu bestatten. Der Tyrannenmörder berief sich auf ein Widerstandsrecht, wenn er, um Leben, Freiheit und Würde eines Volkes zu retten, das Tötungsverbot übertrat und Gewalt durch Gegengewalt verhinderte. Die Idee des Widerstandsrechts ist so alt wie die Erkenntnis, dass alle Macht, die Gehorsam heischt, einem höheren Recht unterliegt und sich an diesem bricht. Die Folgerung liegt nahe, dass im äußersten Konfliktfall ein jeder dieses höhere Recht gegen die Rechtsprätention des Mächtigen in Stellung bringen kann. Der Gedanke durchzieht die abendländische Geschichte von der Antike über das Mittelalter und die frühe Neuzeit bis in die Gegenwart hinein. Er hat tragische Größe erlangt in dem Widerstand der Männer des 20. Juli 1944, die, ungeachtet ihres Scheiterns, ein sittliches Zeichen wider die Tyrannis setzten.“

Und weiter…

"Wenn etwa die zuständigen Organe generell darin versagen, dem freien Individuum Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, so verwirken sie den Gehorsamkeitsanspruch gegenüber ihren Untertanen, und der Widerstandsfall tritt ein."

Und weiter…

"Der Rechtsstaat garantiert dem Einzelnen effektiven Rechtsschutz..."

Und weiter…

"Die Friedenspflicht des Bürgers und das Verbot der Selbsthilfe bestehen aber nur soweit, wie der effektive staatliche Rechtsschutz reicht. Das Selbsthilferecht des Bürgers lebt deshalb in Grenzfällen auf, in denen ausnahmsweise keine gerichtliche Hilfe erreichbar und die vorläufige Hinnahme einer Rechtsverletzung durch Staatsorgane unzumutbar ist."

Der Verfasser sieht diese Bedingungen mehr als erfüllt.

Der Verfasser ist schon seit März 2020 stark und ununterbrochen gegen die bundesweiten sogenannten Corona-Maßnahmen aktiv (Anlage KR-03 / kleiner Auszug, diverse Anlagen seiner Aktivität - nur gedruckte Version). Mit einfachsten Mitteln konnte schon sehr früh nachgewiesen werden, dass die angebliche Corona-Pandemie (wie im Übrigen die Schweinegrippe-Pandemie 2009 auch) auf einem großen, weltweit angelegten Betrug baut. Auf einer bloßen Behauptung einer neuartigen Krankheit, die man bis heute mit für diesen Zweck untauglichen PCR-Tests untermauert und die daraus resultierenden Zahlen falsch und manipulativ darstellt. Der Verfasser schrieb und schreibt sich förmlich die Finger wund, kontaktierte Behörden und Politiker, organisierte Demonstrationen, klagte gegen Gesundheitsämter, baut derzeit, aufgrund des massiven Bedarfs, eine Meldestelle für Impfgeschädigte auf, geht womöglich aufgrund eines nicht beglichenen, da unrechtmäßig ausgestellten Bußgeldbescheids zu sog. Corona-Verstößen aus politischen Gründen ins Gefängnis, klagt aktuell gegen die BRD, hat erst kürzlich Strafanträge gegen etliche Verantwortliche gestellt, hat aber keine Hoffnung mehr, bei den Gerichten und schon gar nicht bei den Staatsanwaltschaften Gehör zu finden, da die Justiz im gesamten und selbst das Bundesverfassungsgericht seit mehr als zwei Jahren versagt und dieses die seit wenigstens zwei Jahren abhanden gekommene verfassungsmäßige Ordnung in keiner Weise zurückfordert, ja, sämtliche Corona-Maßnahmen und selbst den Impfzwang für medizinische Bereiche evidenzfrei billigte. In der Summe ist dies ein vom Verfasser mehr als lauter Hilferuf, in der Hoffnung Gehör zu finden, was leider bisher ausblieb.

Die Corona-Maßnahmen, gestützt durch eine flächendeckende, politische und mediale Angst-Propaganda (Anlage 2a - BMI/C-19-Controlle, besonders perfide Seite 13 ←), gipfelten in einem faktischen Impfzwang, der Menschen aus vielerlei Gründen dazu nötigte, sich gegen ein behauptetes Virus, einer behaupteten Krankheit mit einer Gen-Therapie (im Volksmund fälschlicherweise Impfung genannt) behandeln zu lassen. Aus Angst, sozialem oder gesellschaftlichem Druck, aus Gutgläubigkeit, aber niemals frei entscheidend, auf Basis transparenter Informationen. Denn während kritische Beobachter schon früh Informationen erhielten, dass diese Gen-Therapien unnötig und potentiell sehr gefährlich, ja tödlich sind, berichteten die traditionellen Medien und Politiker in Dauerschleife mehr als wohlwollend über die neuartigen mRNA-Cocktails. Sehr sicher seien diese „Impfstoffe“, sehr wirksam. Von anfänglich gar lebenslangem Schutz, über jahrelangen Schutz, bis letztlich heute zugegeben werden muss, dass die Corona-Impfungen“ überhaupt keinen Schutz bieten, im Gegenteil, man davon ausgehen muss, dass in Europa schon mehr als eine Millionen Menschen an den Impfungen verstorben sind, viele tausend, ja, Millionen Menschen schwere Verletzungen davontrugen. Und wir reden hier nur über die kurz und

mittelfristigen Schäden. Die langfristigen Folgen sind noch überhaupt nicht abzusehen. Dabei hat man die Hersteller der „Impfstoffe“ durch unrechtmäßig zustande gekommene Verträge aus der Haftung genommen. Und dies, obwohl die Hersteller schon sehr früh wussten, dass diese Chemie-Cocktails extrem tödlich sind.

Und dieses System macht unerbittlich weiter. Die nächste Sau, die durchs Dorf getrieben wird: **Affenpocken!** Die Angstpropaganda fand sich schnell in der Tagesschau, langsam, aber zunehmend und wieder ausgehend von der WHO.

Kurios: Dieses Affenpockenszenario wurde erst im März 2021 auf der **Münchner Sicherheitskonferenz** virtuell durchgespielt. Thema: *Affenpocken Pandemie, erster Fall (Attack!!!) am **15.5.2022*** (Anlage Sicherheitskonf. KR-4 ←). Bis Ende 2023 würden laut Planspiel 271 Millionen Tote vermutet, mehrere Milliarden Infektionen. **Mit dabei:** Bill & Millinda Gates Foundation (Dr. Chris Elias), John Hopkins Univercity, WHO, China CDC (Dr. George Gao). Und die Presse? Sie schweigt sich mehrheitlich darüber aus.

MENÜ

VERBREITUNG IN EUROPA

Kommt jetzt die Affenpocken-Quarantäne?

Fetisch-Festival in Antwerpen als möglicher Hotspot unter Verdacht +++ Mindestens vier Fälle in Deutschland +++ Belgien führt 21-Tage-Quarantäne ein +++ Holland erwägt Meldepflicht +++ Großbritannien rät zur Isolation ++ Bayern-Minister will Impfstoff ordern

Im Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr in München wurde erstmals in Deutschland bei einem Patienten das Affenpockenvirus zweifelsfrei nachgewiesen

Zu finden ist das gesamte Dokument unter:

https://web.archive.org/web/20220730154829/https://www.nti.org/wp-content/uploads/2021/11/NTI_Paper_BIO-TTX_Final.pdf

EVENT 201

Das entsprechende Planspiel gab es zu der sog. „Corona-Pandemie“, als EVENT 201 bezeichnet, am 18. Oktober 2019, also nur wenige Wochen vor dem „Ausbruch“ in China. **Mit dabei:** Bill & Millinda Gates Foundation (Dr. Chris Elias), John Hopkins Univercity,

WHO, China CDC (Dr. George Gao). Und die Presse? Sie schweigt sich darüber mehrheitlich aus.

https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/

„EVENT 201 simuliert einen Ausbruch eines neuartigen zoonotischen Coronavirus, das von Fledermäusen auf Schweine und auf Menschen übertragen wird und schließlich effizient von Mensch zu Mensch übertragbar wird, was zu einer schweren Pandemie führt. Der Erreger und die von ihm verursachte Krankheit sind weitgehend SARS nachempfunden, sind jedoch in der Gemeinschaft von Menschen mit leichten Symptomen leichter übertragbar."

Eine sehr gute Analyse des EVENT 201 aus Dezember 2020, worin die korrupten Verstrickungen der Teilnehmer dargelegt werden, finden Sie hier: https://newtube.app/user/EyeOpener2020/crloThm

Zu den neuerlich gemeldeten Polio Fällen ← lohnt es sich, einen erhellenden Film anzuschauen: Anlage Doku Polio / Glyphosat / DDT ←

Art. 20.4. GG

Das Finanzamt Offenburg, gegen welches der Verfasser im Verfahren mit Aktenzeichen 2 V 1638/22 klagt, argumentiert hinsichtlich des Widerstandsrechts sinngemäß, dass dieses quasi nur in der allerletzten Minute des Zusammenbruchs der verfassungsmäßigen Ordnung Anwendung finden kann. Quasi wenn das Kind schon tief im Brunnen feststeckt. Er führt zur Untermauerung seiner Behauptung, dass eine rechtsstaatliche Ordnung sehr wohl bestehe, eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtshof BW an, das die in 2021 verordnete nächtliche Ausgangssperre als zum Teil nicht angemessen verurteilt (Anlage 2b – Stellungnahme FA OG).

Schaut man sich die Entscheidung des Gerichts an, zeigt sich deutlich, dass das Gericht – ganz offensichtlich im Glauben an eine bestehende Pandemie und dadurch tief befangen – ohne wissenschaftliche Evidenz davon ausgeht, dass Ausgangssperren grundsätzlich geeignet sind, um behauptete Infektionsketten zu unterbinden. Es stellt weder Ausgangssperren als solche in Frage, noch wird geklärt, ob es überhaupt eine Pandemie gibt.

Leitsatz 1 aus dem angeführten Urteil:

„Die Regelungen in § 1c Abs. 2 CoronaVO (i.d.F. d. 6. ÄndVO vom 30.01.2021) zu den abendlichen und nächtlichen Ausgangsbeschränkungen sind inzwischen (05.02.2021) aller Voraussicht nach nicht mehr mit höherrangigem Recht vereinbar."

Die Entscheidung steht sinnbildlich für fast alle Entscheidungen von Gerichten zu Corona-Fragen.

Alleine der Umstand, dass Gerichte in den allermeisten Fällen erst weit im Nachhinein geschehene Dinge rechtlich bewerten und die spärlich zu findenden und permanent überlasteten kritischen Rechtsanwälte quasi den jeweiligen Verordnungen und deren

Auswirkungen hinterherrennen, zeigt, dass das Widerstandsrecht nicht erst kurz vor dem totalen Kollaps einen Zugang eröffnet. „Wehret den Anfängen“ heißt es warnend und so finden sich heute Menschen, die im dritten Reich unter den Nazis schwer gelitten haben, die mit warnendem Finger auf die Geschehnisse seit 2020 zeigen. Diese Aussage untermauert der Verfasser gerne mit Beispielen:

”Wenn wir einen weiteren Holocaust verhindern wollen, müssen wir die bedrohlichen aktuellen Parallelen erkennen, bevor sie das Gefüge der Gesellschaft vergiften.“
Anlage 3 - Vera Sharav, Jüdische Holocaust-Überlebende ←

Aussage des Publizisten Henryk M. Broder zur Ausgrenzung von „Ungeimpften“
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/K26NBP8njMZarDM (Anlage 4)

96. jähriger Holocaust Überlebender
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/xdptREwpQZnSk5A (Anlage 5)

Die Initiative Holocaust Überlebender und deren Nachfahren **WE FOR HUMANITY** setzt sich stark für Demokratie ein und macht deutlich, dass es sehr viele Parallelen zu 1933 gibt:
www.we-for-humanity.org/de/

„Wir stellen klar: Medien missbrauchen den Holocaust, um einen neuen Holocaust zu ermöglichen. Ausgerechnet die Antisemitismus-Keule sorgt dafür, dass man sich so verhält wie damals. … Mit den gleichen Prinzipien wie Goebbels griffen sie Prof. Sucharit Bhakdi an. Wir können nicht länger schweigen. Es ist genug.“
Anlage 6 - Sucharit Bhakdi ←

Am 25. August 2021 haben Holocaust-Überlebende und ihre Angehörigen über **WE FOR HUMANITY** einen offenen Brief an die Europäische Zulassungsbehörde EMA in Amsterdam übergeben. Sie werfen den Behörden vor, Menschen über die Risiken und Folgen der neuartigen Covid-Therapie nicht richtig zu informieren.
Anlage 7 - Video Rede ←
Anlage 8 - offener Brief ←

Bezeichnend ist, dass man in Deutschland derartige Aussagen, getätigt von Menschen nicht jüdischen Glaubens, unter Strafe stellt, unter dem Vorwurf „Verharmlosung des Holocaust“. Hier stellt sich generell die Frage nach dem Sinn der Aufarbeitung der deutschen Geschichte, wenn diese nicht auch ein Frühwarnsystem bereitstellt, das bedient werden muss, wenn Dinge in Schieflage geraten. Denn auch 1933 hat nicht mit Auschwitz begonnen, sondern mit der Spaltung der Bevölkerung durch Ausgrenzung und Erniedrigung jüdischer Mitmenschen.

Primo Levi, Überlebender des Holocaust

„Es hat nicht mit Gaskammern, Krematorien oder den Konzentrations- und Vernichtungslagern angefangen. Es begann nicht mit den Mio. von Juden, die ihr Leben verloren, auch nicht mit den anderen 10 Mio., die starben, darunter Polen, Ukrainer, Weißrussen, Russen, Jugoslawen, Roma, Behinderte, politische Dissidenten, Kriegsgefangene, Zeugen Jehovas und Homosexuelle.

Es begann mit Politikern, die die Menschen in "wir" und "sie" einteilten. Es begann mit Hassreden & Intoleranz auf der Straße und in den Medien. Es begann mit Versprechungen und Propaganda ... Es begann mit Gesetzen, die Menschen aufgrund ihrer "Rasse" und Hautfarbe unterschieden, mit Kindern, die von der Schule verwiesen wurden, weil sie Kinder von Menschen einer anderen Religion waren, mit Menschen, die ihres Besitzes, ihrer Liebsten, ihrer Heimat, ihrer Würde beraubt wurden."

Das Denunziantentum, ein wichtiges Hilfswerkzeug in Diktaturen, wurde im dritten Reich gepflegt und ist seit 2020 hierzulande wieder salonfähig geworden. Politiker riefen allen Ernstes öffentlich dazu auf, Corona-Verstöße – auch anonym – an die Behörden zu melden. Vor Corona wäre die Kariere eines solchen Unhelden zu Ende gewesen. Nicht so im „besten Deutschland aller Zeiten". Dort gab es von Kanzlerin Merkel Privilegien (Neudeutsch für Freiheiten) nur für geimpfte Menschen (um sie diesen kurz danach wieder abzusprechen). Weltweit hörte man konzertiert ranghohe Staatsmänner sprechen von der „Pandemie der Ungeimpften", was wie ein Freibrief zur Verfolgung von ungeimpften Menschen war. In den Medien wurde von Politikern gefordert, „Ungeimpfte" aus dem öffentlichen Leben zu verbannen, was dann auch tatsächlich geschah. Dies alles unter erheblichem Desinteresse der unkritischen Bevölkerung, aber vor allem – und das ist schlimm – unter größtem Desinteresse von Medien, Staatsanwaltschaften, Polizei und Justiz.

Eine Dokumentation vieler unglaublicher Aussagen finden Sie hier:
Anlage 9 - Dokumentation Aussagen ←

Ein Video-Zusammenschnitt:
Anlage 10 - Video-Zusammenschnitt ←

Auch die sog. Regierung Scholz will dieses Werkzeug der Denunzierung nutzen und pflegen und stellt entsprechende Lösungen in Aussicht, die Denunzianten schützen soll:
Anlage 11 - Rede BJM ←

Corona-kritische Menschen, vor allem Ärzte, Journalisten und Wissenschaftler, wurden massiv unter Druck gesetzt oder aus dem medialen Dasein ausgegrenzt. Der wohl bekannteste Fall ist der von **Dr. Wolfgang Wodarg**, Arzt und Edpidemiologe und einst sehr gefragter Fachmann zu Fragen rund um Korruption in der Pharmaindustrie, der noch in 2020 in der ZDF Sendung Frontal21 seine fachlich-kritischen Argumente zu Corona mitteilte, danach aber nie mehr in öffentlich-rechtlichen Medien auftreten durfte. Wodarg hatte schon früh erkannt, dass Corona, wie die Schweinegrippepandemie 2009 auch, ein Betrug der **WHO** und der Pharmaindustrie ist, aber auch Regierungen und private Institutionen, wie bspw. die einflussreiche **Bill & Melinda Gates Foundation** und das **WEF**, großzügig dabei mitspielen.
Anlage 12 - Bill Gates / Corona ←
Anlage 12a - WEF / sozialistische Zukunftspläne ←
Anlage 12b – Abhängigkeit WHO von privaten Geldgebern ←

Dann der Fall des **Prof. Stefan Hockertz**, der früh in 2020 begann, kritisch über die geplanten mRNA-Therapien zu sprechen. Hockertz ist Toxikologe, Leiter mehrerer Labore und hat sein Leben lang Medikamente, Impfstoffe und auch mRNA-Präparate auf deren Sicherheit geprüft, eine Koryphäe auf diesem Gebiet. Als Biologe und Toxikologe lehrt er an der Universität in Hamburg. Nach seinen öffentlichen Auftritten zu Corona-Themen

erfuhr er Hausdurchsuchungen und fadenscheinige Anklagen und zog deshalb aus Deutschland in die Schweiz.
Anlage 13 - Hockertz Interview ←
Anlage 14 - Interview Radio München 1 ←
Anlage 15 - Interview Radio München 2 ←
Anlage 16 - Bericht Festnahme ←

In schreckhafter Erinnerung bleibt das Schicksal des Weimarer Richters Christian Dettmar, der im April 2021 mutig entschied, dass an einer Weimarer Schule eine Maskenpflicht nicht umgesetzt werden dürfe, da die in der Sache einberufenen Sachverständigen allesamt keine wissenschaftliche Grundlage für derartige Maßnahmen sahen. Die für diese Zeit sensationelle und mutige Entscheidung schaffte es noch nicht einmal in die Tagesschau. Der Richter wurde von diversen Medien als Querdenker-Richter bezeichnet. Wenige Wochen nach dem Urteil fanden Hausdurchsuchungen in dessen Privaträumen statt, er wurde später wegen Rechtsbeugung von der Staatsanwaltschaft angeklagt. In Erinnerung bleibt auch der Chef des Gesundheitsamts Aichach-Friedberg, Friedrich Pürner, der nach kritischen Äußerungen zur Corona-Maßnahmen-Strategie einfach mal so von Ministerpräsident Söder aus seiner Position entfernt wurde. Frei nach dem Motto: Bestrafe einen, erziehe hundert. Dies alles ohne hörbaren Protest der Medien, Richter und Anwälte in diesem Land.

Man könnte hier unzählige Aktivisten nennen, die Repressalien durch die Staatsmacht erfuhren und noch immer erfahren, Bodo Schiffmann, Michael Ballweg, Dr. Walter Weber, Paul Brandenburg, viele weitere Ärzte, Journalisten. Die Maßnahmen reichten von willkürlichen Hausdurchsuchungen, Festnahmen, Kontosperrungen, Existenzvernichtung.

In Erinnerung ist dem Verfasser auch die extreme Polizeigewalt, die er auf vielen, von den Medien als Anti-Corona-Demos bezeichneten Kundgebungen für die Freiheit, mit eigenen Augen gesehen hatte. Hoch gerüstete, gewalttätige Polizisten schlugen grundlos auf friedliche Teilnehmer ein, die berechtigt teilweise um ihr Leben fürchteten. Es gab in den Medien und schon gar nicht in den Massenmedien kaum Berichte darüber. Diese Dinge gingen am Großteil der Bevölkerung komplett vorbei, sind in kritischen Medien aber sehr gut dokumentiert und hinterlassen beim Anblick der Bilder und Videos Verstörung und Angst.

Dokumentation von Polizeigewalt
Es gibt im Netz, aber vor allem auf der Telegram Plattform, hunderte Dokumente, die die massive Polizeigewalt auf Corona-kritischen Demos in Deutschland (aber auch weltweit) dokumentieren. In den etablierten Medien fanden diese Dokumente leider keinen Platz, zerstören sie doch allzu leicht das Narrativ einer überwiegenden Zustimmung zu den Corona-Maßnahmen in der deutschen Bevölkerung.

Dokumentationen von massiver Brutalität deutscher Polizisten:
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/pSNstW5WSaMBzdb ← (Anlage 17)
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/bkMkw84ypdKcK6K ← (Anlage 18)
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/zmfyc6iT9sReLyc ← (Anlage 19)
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/XHHLdmrAQGQxfMJ ← (Anlage 20)
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/to3wQRyP7dDdXTL ← (Anlage 21)
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/petMbStztDccGpq ← (Anlage 22)

Die folgenden Aufnahmen zeigen eine perfide, vom Verfasser oft wahrgenommene Taktik der Berliner Polizei. Die Polizisten provozieren friedliche Menschen, um hart zuzugreifen, sobald sich jemand provozieren lässt. Oft werden Frauen, auch ältere Frauen, von Polizisten angegangen, vermutlich im Wissen, dass sich dadurch Männer provozieren lassen. Und im Hintergrund wartet die Meute (Kampfeinheit der Polizei mit 40-50 Mann, sichtbar im Video Anlage 24) nur darauf, zuzuschlagen.

https://www.kms-cloud.de/index.php/s/PsT3s24Dzyks8pS ← (Anlage 23)
https://www.kms-cloud.de/index.php/s/MdDbHgDQLTn2WH3 ← (Anlage 24)

Der UN-Sonderberichterstatter über Folter, Nils Melzer, untersuchte im Auftrag der UN Hinweise zu Polizeigewalt bei sog. Querdenker-Demos

Im Folgenden Auszüge aus einem Interview mit der WELT
Anlage 25 - Artikel WELT ←

Melzer: *„Wie in vielen modernen Demokratien ist in Deutschland zwar allgemein akzeptiert, dass Folter und Misshandlung nicht erlaubt sind – aber die Polizeigewalt ist ein blinder Fleck, insbesondere bei Verhaftungen oder Demonstrationen. Die Hinweise, die ich bekommen habe, zeigten einen besorgniserregenden Trend. Zahlreiche Szenen zeigten Polizisten, die eindeutig exzessive Gewalt einsetzten, während die umstehenden Beamten einfach zuschauten oder sogar mithalfen.* ***Das ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass es sich nicht um Einzeldelikte handelt, sondern bereits um eine Kultur der Toleranz für Polizeigewalt.****“*

Melzer: *„In einem anderen Fall ging es um einen Mann, der in Anwesenheit einer Gruppe von Polizisten auf einem Platz friedlich aus dem Grundgesetz vorlas und danach in aller Ruhe mit dem Fahrrad wegfahren wollte. Ohne jede Vorwarnung kam ein Polizist von hinten angerannt, schlug ihm den Arm ins Genick und warf ihn brutal zu Boden. Mir gegenüber erklärte die Bundesregierung diese Gewaltanwendung für gerechtfertigt, da der Mann mit seiner Rede weitere Demonstrationen hätte provozieren können.“*

WELT: *In einem weiteren Fall, …, liegt ein Mann gefesselt auf dem Boden, er ist blutüberströmt und regungslos. Er soll zuvor versucht haben, einen Beamten davon abzuhalten, einen anderen Demonstranten zu schlagen. Nun kniet ein Polizist auf ihm und prügelt mit der Faust auf ihn ein. Schließlich wird es anscheinend sogar seinen Kollegen zu viel und sie zerren ihn weg.*

Melzer: *Mir wurde dieser Rechtfertigungsversuch nicht mitgeteilt. Er wirkt angesichts der dicken Krawalluniform der Polizisten unglaubwürdig und stimmt auch nicht mit den im Video sichtbaren Bewegungsabläufen überein. Selbst wenn es so gewesen wäre, hätte der Polizist den Biss zwar abwehren dürfen, etwa indem er das Bein wegschiebt oder einen Knüppel dazwischen hält. Doch stattdessen wurde dieser Mann, der sich bereits in Polizeigewahrsam befand, offenbar bewusstlos geschlagen, wofür es schlicht keine Rechtfertigung gibt. Polizeiliche Selbstjustiz und Körperstrafen sind auch gegen angebliche Gewalttäter nicht zulässig.“*

*„Das System funktioniert nicht. Erfahrungsgemäß produziert selbst die disziplinierteste Polizeikraft der Welt statistisch eine gewisse Anzahl an Disziplinarfällen und Delikten, insbesondere bei der Anwendung von Gewalt im Einsatz****. Dass in Deutschland praktisch***

keine Sanktionen wegen Polizeigewalt verhängt werden, ist daher kein Zeichen von Wohlverhalten, sondern eher von Systemversagen. Das ist besorgniserregend, zumal es nicht nur um die Bestrafung der individuellen Täter geht, sondern auch um eine klare Botschaft, dass Polizeigewalt nicht toleriert wird.“

Nimmt man den sog. Bundeskanzler Scholz ernst, wird es hier auch nicht besser werden, denn wer Extremist, Querdenker, oder Verfassungsfeind ist, entscheidet alleine die Politik:

„Friedlich seine Meinung zu äußern, das ist eines der wichtigsten Rechte unserer Demokratie. Wenn Kundgebungen von ***Extremisten, Querdenkern und Verfassungsfeinden*** *gekapert werden, nehmen wir das nicht hin. Denn unsere Demokratie ist wehrhaft.“*

Das Bundesamt für Verfassungsschutz schafft sich indes einen neuen Straftatbestand „**Delegitimierung des Staates**“. So kann man zukünftig alle Arten von Störer leicht beseitigen (Anlage 26 - Delegitimierung / Verfassunsschutz ←).

Der Verfasser war in den letzten zweieinhalb Jahren auf unzähligen Demonstrationen gegen die Corona Maßnahmen. Nie, auch nicht ein einziges Mal, hatte er erlebt, dass von Demonstranten Gewalt ausging. Es waren ausnahmslos Polizisten, die „niederschwellig“ hart einschritten und Demonstranten provozierten, erniedrigten, verletzten.

Zurück zu Art. 20.4. GG

Schaut man sich Art. 20.4. GG genau an, so ergibt sich aus dem Gesetz eindeutig, dass selbst der Versuch, die verfassungsmäßige Ordnung zu beseitigen, den Widerstand rechtfertigt.

(4) Gegen jeden, ***der es unternimmt****, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.*

Es ist sozusagen ein Notwehrrecht, das bei Anwendung den Ausgang im Vorfeld noch nicht kennt. Und es ist dennoch zulässig. Oft wird das Widerstandsrecht verstanden, als eine Möglichkeit, bspw. einen drohenden Umsturz mit Waffengewalt niederzuschlagen, ein sehr einfaches, geschichtlich geprägtes Bild eines politischen Widerstands. Wir sehen jedoch heute, dass sich ein weltweites System etabliert hat, das unsichtbare, nachhaltig wirkende Waffen gegen die Menschen richtet. Diese Waffen heißen Manipulation, Angst, Druck, Isolation, Spaltung. Es sind militärisch entwickelte Methoden der Massenmanipulation, um Menschen nach und nach gleichzuschalten und zu kontrollieren. Menschen, die sich diesem System nicht unterwerfen, werden öffentlich stummgeschaltet, gebrandmarkt, verfolgt, diskreditiert, im schlimmsten Falle womöglich getötet.
Anlage 27 - Entstehung einer Massenpsychose ←

Passend dazu eine beeindruckende Rede von Guido Westerwelle
Anlage 27a - Westerwelle - ab Minute 16:30 ←

Bundesverfassungsgericht im Tiefschlaf

Da der Gesetzgeber die Möglichkeit, Corona-Maßnahmen einzuführen, mittlerweile direkt in das Infektionsschutzgesetz gegossen hat, sind Klagen gegen solche oft nur vor dem Bundesverfassungsgericht möglich. Selbiges übt sich bei der Bearbeitung entsprechender Beschwerden in Geduld. Wenn es dann doch zu Entscheidungen kommt, unterstützt

Karlsruhe durchweg – befreit von jeglicher Evidenz, ja mit völligem Desinteresse - alle Maßnahmen der Regierung, selbst eine einrichtungsbezogene Impfpflicht.

So schreibt einer der schärfsten Rechtsanwälte Deutschlands, Gerhard Strate, im August 21 (Anlage 28 - Cicero/Strate ←) über das Bundesverfassungsgericht unter der Leitung von Stephan Harbarth:

„Erklärt sich die schon an Arbeitsverweigerung grenzende Abneigung des Bundesverfassungsgerichts, geplagten Bürgern inmitten einer der schlimmsten politischen Krisen der bundesrepublikanischen Geschichte wenigstens hin und wieder wirksam Rechtsschutz zu gewähren, auch aus dem Denken des Parteisoldaten?“

Mit Stephan Harbarth steht ein Mann an der Spitze des höchsten Gerichts, der Miteigentümer der Anwaltskanzlei war, die Maßgeblich in die CUM-EX Skandale verwickelt war, ein Mann der von 2009 bis 2018 in der CDU Angela Merkel diente und in dieser Partei groß wurde, ihr somit alles verdankt. Erinnerungen an Vorwürfe der Korruption gegen Harbarth, sind heute wie vergessen, lassen sich im Netz aber noch gut recherchieren.
Anlage 28a - Harbarth 2013 ←

Weitere Auszüge aus dem Interview mit Gerhard Strate

„Einen offenen Einblick in seine Marschrichtung gewährte Stephan Harbarth in einem Interview, ...: Unter der Überschrift „Präsident des Verfassungsgerichts verteidigt deutsche Corona-Politik“ wirbt er mit warmen Worten um Verständnis für die Maßnahmen der Regierung. Und schon am nächsten Tag legt er in der Bild-Zeitung nach, indem er Corona-Demonstranten ermahnt, mit dem Demonstrationsrecht „verantwortungsvoll umzugehen“.“

„Kurz darauf vollzog der die Dame (A. Merkel anm.) *beschützende Läufer* (S. Harbarth anm.) *seine kühne Diagonale über das staatspolitische Schachbrett und sorgt seitdem von Karlsruhe aus für die notwendige Rückendeckung.“*

„Die Entscheidung des Ersten Senats zu diesem Thema zu lesen fällt schwer, denn in ihr spiegelt sich unverkennbar die erste Abendsonne einer schwindsüchtig gewordenen Demokratie.“

„Wie schon in Bezug auf Corona erfährt das grundgesetzlich verbriefte Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 GG anm.) *auch hier seine dem Zeitgeist geschuldete fahrlässige Umdeutung. Was von den Vätern und Müttern der Verfassung nach bittersten Diktaturerfahrungen dazu konzipiert worden war, das Individuum vor Folter, politischem Mord und sonstigen staatlichen Übergriffen zu bewahren, verkommt mehr und mehr zur schnöden Vollkaskopolice, mit welcher der Staat alle möglichen absurden „Schutzpflichten“ an sich zieht.“*

Tichys Einblick, 16.09.2022
„Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts hielt eine programmatische Rede zur Begrenzung der Grundrechte. Seine Aussagen stehen im Gegensatz zu einem zentralen früheren Urteil des Gerichts. Die Meinungsfreiheit soll offenbar in einer konzertierten Aktion von Gericht und Kanzleramt eingeschränkt werden.“ Anlage 29 - Tichys Einblick ←

Entgegen dem, im vom Finanzamt Offenburg / Herrn Steffan zitierten Gerichtsentscheid des Kassler Finanzgerichts (1 V 102/16 vom 27.07.2016), geradezu lächerlichen Auftritt

der Antragssteller, die am Ende – möglicherweise aus niederen Beweggründen – ganz offensichtlich nur nicht die Zeche bezahlen wollten, für Menschen (sog. Flüchtlinge), die in Not waren und Hilfe benötigten, stehen wir heute tatsächlich einem Staatsstreich gegenüber, der in seiner Wahrnehmbarkeit sehr geschickt daherkommt. Ein System, das Menschen manipuliert und mitnimmt, so dass diese – ganz im Sinne des Stockholm Syndroms – ihren Peinigern zuarbeiten und den eigenen Untergang akzeptieren. Das Finanzgericht Kassel schreibt in seiner Begründung trefflich:

„Das Widerstandsrecht gilt daher erst im tatsächlichen Extremfall bzw. Verfassungsnotstand, in dem es keine anderen rechtsstaatlichen oder demokratischen Möglichkeiten zur Abhilfe oder zum Schutz vor Verletzungen der verfassungsmäßigen Ordnung gibt.“

Das Widerstandsrecht ist also dann anwendbar, wenn eine Handlung tatsächlich dazu geeignet ist und gerade dann, wenn eine Handlung genau darauf abzielt, die verfassungsmäßige Ordnung im Gesamten aufzulösen und andere Abhilfe nicht gegeben ist. Und genau dies ist heute der Fall.

"Denn wenn ich als Politikerin das Versprechen gebe - und glücklicherweise gibt es in einer Demokratie die Möglichkeit, dass die Leute mir widersprechen und in vier Jahren sagen: 'Sie haben uns nicht die Wahrheit gesagt' -, aber wenn ich dieses Versprechen an die Ukrainer gebe: 'Wir stehen so lange an eurer Seite, wie Ihr uns braucht', dann möchte ich auch liefern, egal, was meine deutschen Wähler denken, aber ich möchte für die ukrainische Bevölkerung liefern." Annalena Baerbock, August 2022

Wenn eine sog. Regierung den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Niedergang Deutschlands billigend in Kauf nimmt, um eigene ideologische Interessen durchzusetzen

Anlage 30 - Aussage Habeck 2016 ←
Anlage 31 - Habeck/WEF Januar 2020 ←
Anlage 32 - Rede Ricarda Lang 2022 ←,

im Wissen, dass es dadurch zu großen Unruhen in Deutschland kommen wird (Anlage 33 - Faeser / Proteste ←), wenn eine Regierung ein Land ganz bewusst und ohne Not der Gefahr eines Krieges aussetzt, dann ist die Auflösung der verfassungsmäßigen Ordnung ein geplanter Akt und selbige schon in starker Schieflage, ja man könnte geradezu meinen, den Zug schon verpasst zu haben.

Habeck Zitat:

„Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.“

Verantwortliche lassen sich am ehesten an ihren Taten messen. Aus Sicht der Aussage Habecks sind seine Handlungen allzu verständlich.

Journalist Boris Reitschuster fragt trefflich:

„Wer schützt unser Grundgesetz vor den Verfassungsfeinden, die sich heute in höchsten Ämtern festgesetzt haben und die Grundrechte mit Füßen treten? Die unsere Freiheit Schritt für Schritt abschaffen. Die eines der wichtigsten Grundrechte, das Demonstrationsrecht, delegitimieren. Und die sich dann zynisch hinstellen und diejenigen,

die diese Freiheitsbeschneidungen offen ansprechen und sich gegen sie wehren, zu Staatsfeinden erklären." Anlage 34 - Reitschuster/Scholz ←

Und so rollt der demokratische Zerfall, die Zersetzung der verfassungsmäßigen Ordnung mit rasender Geschwindigkeit und deutlich schneller voran, als man diese über Gerichte ausbremsen könnte, fände man denn welche, die dazu gewillt wären.

Die Entscheidung des Verfassers, sich dem System über den Entzug von Finanzmitteln entgegenzustellen, trägt der Tatsache Rechnung, dass das verfassungsfeindliche System, das sich spätestens seit März 2020 sichtbar gegen die Menschen stellt, über Geld gesteuert wird. Ärzte und Krankenhäuser, Städte, Kommunen und Krankenkassen erhalten hohe Geldzuwendungen (Anlage 35 - Grünes Dokument inkl. Anlagen ←), womit Anreize geschaffen werden, die geforderten Maßnahmen konsequent durch- und umzusetzen. Auch die Finanzierung der sogenannten Impfstoffe, die viele tausend, ja Millionen Menschen das Leben kostete, kann und darf der Verfasser nicht mittragen.

Das Verhalten der Gemeinde Kappelrodeck in den letzten 2 ½ Jahren steht sinnbildlich dafür, wie sich Politik und die ihr hörige medizinische Fachwelt im Allgemeinen in Sachen Corona verhält. Es wird lediglich behauptet, es gäbe ein gefährliches Virus, es wird lediglich behauptet, man könne die Verbreitung desselben mit PCR-Tests und Antigen-Schnelltests messen. Es wird lediglich behauptet, eine Maske schütze. Es wird lediglich behauptet, Kinder seien gefährliche Virenschleudern. Es wird lediglich behauptet, die „Impfung" sei sicher. Bloße Behauptungen reichen dann auch den Politikern bis heute aus, um harte Maßnahmen gegen die Menschen aufzufahren. Ein wissenschaftlicher Nachweis ist nicht erforderlich. *Sollen Kritiker doch erst einmal das Gegenteil beweisen!* Geschieht dies dann allzu laut, kommt die Zensurkeule von Youtube, Google und Co.

So schreibt Google (Eigentümerin von Youtube und weiteren Plattformen):

„Auf YouTube sind keine Inhalte zu COVID-19 erlaubt, die ein ernsthaftes Risiko für körperlichen Schaden bergen. Auf YouTube sind keine Inhalte erlaubt, die medizinische Fehlinformationen zu COVID-19 verbreiten, die im Widerspruch zu medizinischen Informationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder lokaler Gesundheitsbehörden stehen. Dies beschränkt sich auf Inhalte, die den Informationen der WHO oder lokaler Gesundheitsbehörden zu folgenden Themen widersprechen: Behandlung, Prävention, Diagnose, Übertragung, Existenz von COVID-1" (Anlage 36 - Youtube/Regeln/WHO ←)

Gerade im Bereich Diagnose, Übertragung und Existenz von COVID-19 finden sich die Kern-Kritikpunkte kritischer Wissenschaftler weltweit. Diese grundsätzliche Kritik erhält jedoch keine für die breite Masse hörbare Plattform. So löschte bspw. Youtube laut einem Spiegel-Artikel aus August 2021 seit Beginn der Pandemie mehr als eine Million Videos zu Corona-Themen (Anlage 36a – Spiegel/Youtube ←). Politik, Wissenschaft und Medien schafften einen Debattenraum, der nach allen Seiten begrenzt ist. Und nur in diesem künstlich verengten Raum darf debattiert und daraus berichtet werden. Grundsätzliches Hinterfragen der Dinge kommt einer Ketzerei gleich und hat den Ausschluss des Debattanten zur Folge (Anlage 37 - Boris Reitschuster/ BPK ←).

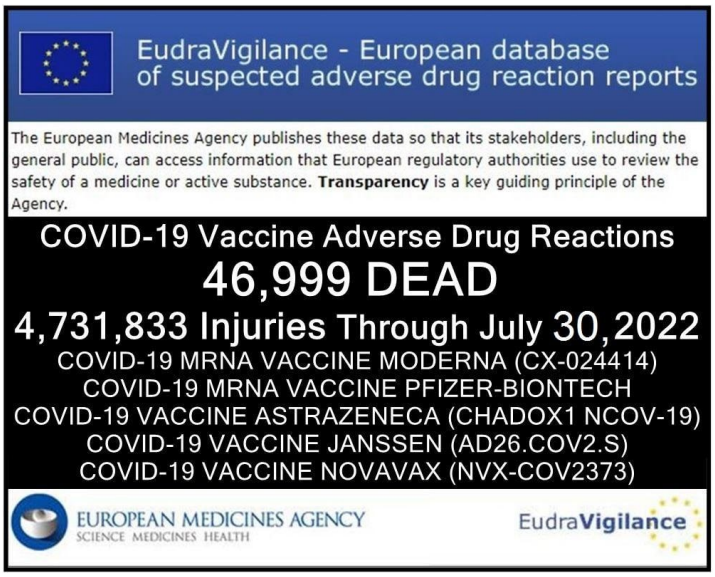
Der Verfasser verweist an dieser Stelle auf Anlagen der Klage, bspw. die auch Herrn Hattenbach im Juni 2021 zugestellte sog. Handreichung (Anlage 35 - Grünes Dokument inkl. Anlagen ←), worin etliche Themen behandelt werden, die den Corona-Betrug aufzeigen (PCR Betrug, Betrug mit Krankenhausbetten...). Aufschluss über die nicht vorhandene IFSG-Konformität der sog. Neuinfektionen und Beweis des großen Unrechts

gibt die Klage des Verfassers gegen das BMG und den Bundesgesundheitsminister (Anlage 38 - Klage BGM).

Da viele Politiker und prominente Sprachrohre des RKI/Charité (der sog. Prof. Drosten, oder der sog. Tierarzt Prof. Wieler), in Dauerschleife die Menschen vor einer imaginären Gefahr warnten (und weiterhin warnen), die etablierten Medien die entsprechenden Bilder lieferten (und weiterhin liefern), glaubte und glaubt noch immer ein Großteil der Menschen tatsächlich an dieses interessengeleitet aufgestellte Narrativ einer Corona Pandemie. Mit Corona wurde weltweit ein rein mediales, angsteinjagendes Monster erschaffen, um Menschen dazu zu bringen, sich einer Gen-Therapie zu unterziehen, die spätestens heute für jeden, aber schon früh in 2020 für kritische Beobachter sichtbar, ausschließlich Schaden an den Menschen und der Gesellschaft anrichtete und weiterhin anrichtet. Um Menschen dazu zu bringen, massive staatliche Kontrolle durch in atemberaubender Geschwindigkeit eingeführte digitale Kontrollsysteme zu akzeptieren.

Corona Impfungen

Der größte Schaden, den die Corona-Maßnahmen anrichten, entsteht durch die sog. Corona-Impfung. Stand heute sind in Europa annähernd 50000 Todesfälle in Zusammenhang mit der Impfung gemeldet worden.

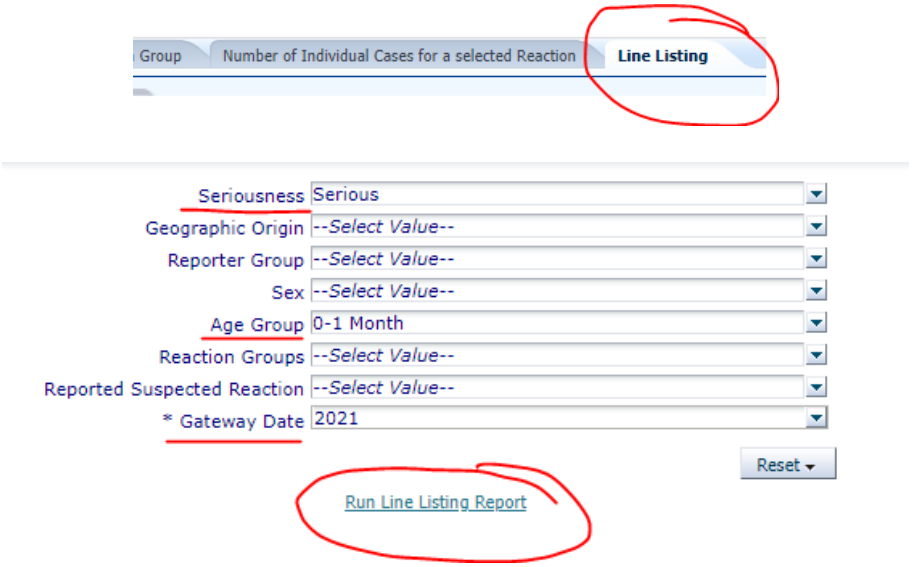


~ 47.000 Impftote
> 4,7 Mio. Impfschäden
> 2,1 Mio. davon schwere Impfschäden (~ 45%)

Bei einer Erfassung von lediglich 1 bis 5% der Fälle muss man mit bis zu 4 Millionen Menschen rechnen, die an der „Impfung“ gestorben sind, oder besser gesagt, die mit der „Impfung“ umgebracht wurden. Denn die Studien der Hersteller wiesen auf die Gefahren, die durch die Gen-Präparate gegeben sind, deutlich hin. Freilich wurde darüber in den Medien nicht berichtet und auch Politik, das PEI und das RKI lobten die Impfstoffe, entgegen besseren Wissens, als sicher und wirksam. Millionen von Menschen vertrauten den Institutionen, haben jedoch schwere Nebenwirkungen davongetragen und nimmt man die Corona-Ideologie-Brille ab, die leider noch immer viele Menschen tragen, lässt sich das

meist im unmittelbaren Umfeld feststellen. Gesichtslähmungen, Gelenkprobleme, Allergien, Ausschläge, Herzprobleme, Thrombosen, Krebs, Tod, die Nebenwirkungen sind vielfältig und häufig und bei vielen betroffenen Menschen seit der Impfung dauerhaft vorhanden.

Hier geht es zu den Datensätzen des Grauens
Hinweise: *rechts das Tab „Line Listing“ anklicken, Filter setzen, „Run Line Listing Report“ klicken:*



COVID-19 MRNA VACCINE **PFIZER-BIONTECH** (TOZINAMERAN) ←

COVID-19 MRNA VACCINE **MODERNA** (CX-024414) ←

COVID-19 VACCINE **ASTRAZENECA** (CHADOX1 NCOV-19) ←

COVID-19 VACCINE **JANSSEN** (AD26.COV2.S) ←

COVID-19 VACCINE **NOVAVAX** (NVX-COV2373) ←

Unglaublich viele Berichte über Impfschäden

Auf der Internetseite www.direktdemokratisch.jetzt werden Äußerungen zu Fällen von Impfnebenwirkungen dokumentiert. Auch über Telegram finden sich etliche Kanäle, in denen sich Menschen über Impfschäden, die sie in ihrem Umfeld beobachten, austauschen.
https://t.me/Impfschaden_D_AUT_CH

Diese Angaben sind natürlich kaum zu überprüfen. Nimmt man die Zahl der vermuteten Nebenwirkungen zum Vergleich und die Tatsache, dass über diese Nebenwirkungen öffentlich kaum berichtet wird, dann kann man sich durchaus vorstellen, dass diese Wahrnehmungen als ernsten Hintergrund die Impfnebenwirkungen haben.

Situation in Deutschland

Auch für Deutschland sieht es nicht gut aus. So finden sich im aktuellen Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) vom 7. September 2022 (Anlage 39 - PEI Bericht ←) 323684 Meldungen zu Nebenwirkungen zu den Corona Impfungen, darin enthalten 3023 Todesfälle in zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung. Da auch hier eine zu erwartende Untererfassung um den Faktor 20 bis 100 zu bedenken ist, sprechen wir für Deutschland von mindestens 6.5 Mio. Nebenwirkungen und mindestens 60000 Toten durch die Corona Gen-Therapie. Das eigentlich verpflichtende Meldesystem wird von Ärzten kaum genutzt, da der Aufwand, eine Meldung zu erstellen, nicht bezahlt wird und es zwangsläufig zu Interessenskonflikten kommt. So zeigt sich, dass Nebenwirkungen der Corona-Impfung von Ärzten nicht ernst genommen und diese regelmäßig anderen Ursachen zugeschrieben werden.

Die Berliner Zeitung schreibt am 19.09.2022

„Was aber bei all diesen Streitigkeiten nicht unter den Tisch fallen darf, ist, dass nach wie vor eine Impfung empfohlen wird, deren Risiko-Nutzen-Verhältnis in Bezug auf schwere Nebenwirkungen ***noch nicht ausreichend untersucht ist****, unter anderem weil die Hersteller die Patientendaten der Zulassungsstudien nicht herausgeben. Und dass darüber von offizieller Seite und auch von zu vielen großen Medien unzureichend informiert wird.*

Kürzlich hat eine Studie um den US-Pharmazieprofessor Peter Doshi, der schon bei dem Grippemittel Tamiflu für Transparenz sorgte, im Fachmagazin „Vaccine“ für Aufsehen gesorgt: Doshi und Kollegen zeigen darin, dass schon in den Herstellerstudien von Pfizer und Moderna zu ihren mRNA-Covid-19-Impfstoffen ***eine deutlich höhere Rate von schweren Impfnebenwirkungen zu erkennen sei*** *als angegeben.*

Beide Studien zusammen wiesen ein um 16 Prozent erhöhtes Risiko einer schweren Nebenwirkung nach mRNA-Impfung auf als in der Kontrollgruppe. Zudem verweist Doshi einmal mehr darauf, dass ***die eigentlich als Doppelblind-Studien angekündigten Kontrollverfahren nach nur zwei Monaten entblindet wurden, weil auch der Placebo-Gruppe die Impfung angeboten wurde.*** (Aussage Prof. Hockertz im Video beachten) *Das widerspricht dem gängigen Verfahren.“*

Im Folgenden, weil es sehr wichtig ist, da es den verbrecherischen Umgang mit der Sicherheit der Impfstoffe durch die Hersteller aufzeigt, ein Auszug aus einem Interview mit Prof. Doshi in der WELT (Anlage 40 - Welt/Doshi ←):

WELT: *Im Frühjahr hatten 80 Professoren und Wissenschaftler die FDA aufgerufen, die Rohdaten der großen Covid-Impfstudie von Pfizer/Biontech herauszugeben. Was ist daraus geworden?*

Doshi: *Die FDA verwies auf die hohe Arbeitsbelastung und bot an, 500 Seiten pro Monat zugänglich zu machen,* ***sodass etwa nach 55 bis 75 Jahren alle Dokumente öffentlich wären****. Erst ein Gericht brachte die Behörde dazu, die Dokumente freizugeben. … Aber was immer noch fehlt… sind die detaillierten Patientendaten der Studienteilnehmer.*

Doshi: *In unserer Meta-Analyse kommen wir zu dem Ergebnis, dass bei den mRNA-Impfstoffen schwerwiegende unerwünschte Nebenwirkungen oder Impfkomplikationen wie etwa Nierenschäden, die bereits im Vorfeld als „von besonderem Interesse“ eingestuft*

worden waren, ***bei einem von 800 Geimpften auftreten können****. Dieser Wert liegt deutlich höher als die ein bis zwei Fälle von schwerwiegenden Nebenwirkungen pro Million Geimpfter, die für klassische Impfstoffe akzeptiert werden. Generell traten in der* ***Pfizer/Biontech-Impfstoffgruppe schwere Nebenwirkungen um 36 Prozent häufiger auf als in der Placebogruppe****, bei Moderna waren es sechs Prozent.*

Professor Harald Matthes leitet eine Beobachtungsstudie an der Berliner Charité mit rund 40000 Teilnehmern und kam auf eine Rate von schweren Nebenwirkungen von 0,8%. Also jeder 125.ste Impfling hätte nach der Impfung mit schweren Nebenwirkungen zu kämpfen (Anlage 41 - Matthes / MDR.DE ←). Schon fünf Tage später entwarnte die Tagesschau:

„Kein Nachweis für vermehrte Impfnebenwirkungen“

Unabhängige Staatsanwaltschaften?

In einem Telefongespräch mit Staatsanwalt Leber / Baden-Baden, fragte dieser auf die Frage des Verfassers, warum er bei dieser hohen Anzahl von Todesfällen nicht einschreite, zurück, ab wann er denn einschreiten solle? Ab 2000 Toten? Ab 5000 Toten? Herr Leber wird voraussichtlich auch bei 1 000 000 Toten durch die „Impfung“ untätig bleiben. Könnte eine zu starke Nähe zur Exekutive der Grund sein? Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sind nicht unabhängig, sie sind hierarchisch in die Behörde eingeordnet und handeln weisungsgebunden. Der Gerichtshof der Europäischen Union erkannte hierin eine zu starke Nähe zur Executive und entschied Ende Mai 2019, dass Deutsche Staatsanwaltschaften keine Europäischen Haftbefehle ausstellen dürfen. In der Bundesrepublik gäbe es "keine hinreichende Gewähr für Unabhängigkeit gegenüber der Exekutive" (Anlage 42 - Pressemmitteilung ←).

Heribert Prandl (Süddeutsche Zeitung) über diesen Zustand
Anlage 43 - Prandl/Staatsanwaltschaften ←

Claus Plantiko, Verfassungsrichter a.D. über die fehlende Gewaltenteilung / BRD
Anlage 43a – Claus Plantiko / Gewaltenteilung ←

Schon im April 2021 wurden über 1200 Tote in zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung vom PEI erfasst (Anlage 35 - Grünes Dokument inkl. Anlagen ←). Hochgerechnet musste man schon damals von wenigstens 25000 Todesfällen in zeitlichem Zusammenhang mit der Corona Impfung ausgehen. Ist diese Information dem Bundesverfassungsgericht entgangen, als es über die einrichtungsbezogene Impfpflicht entschieden hat? Ist es der Bundesregierung entgangen, als über eine Impfpflicht diskutiert wurde? Ist es den Politikern und Medien entgangen, als sie die Impfung als sicher beworben haben?

Rätselhafte Übersterblichkeit

Die Medien- und Fachwelt rätselt über das Phänomen Übersterblichkeit, das sich seit 2021 ausschließlich in den Ländern findet, wo viel geimpft wurde. Alleine die Impfung als Grund wird nicht in den Fokus gerückt, so als gäbe es diese nicht. Es gleicht einer Religion, wo nicht sein kann, was nicht sein darf. (Anlage 44 - Welt / Übersterbllichkeit ←)

Der Fokus geht von einer Übersterblichkeit von 9% aus, schreibt es der Pandemie zu, um dann zu erklären:

„Demnach kann nicht genau gemessen werden, inwieweit das Coronavirus selbst mit den steigenden Zahlen in Zusammenhang hängt.“ (Anlage 45 - Fokus/Übersterblichkeit ←)

Der Cicero spricht von Todesfällen, womöglich durch zu harte Maßnahmen. Auch hier wird die Impfung als möglichen Grund überhaupt nicht in Erwägung gezogen. (Anlage 46 – Cicero / Übersterblichkeit ←)

Die NZZ erklärt sich diese Übersterblichkeit mit der diesjährigen Hitzewelle (Anlage 47 - NZZ Übersterbllichkeit ←) und tut so, als hätte es noch nie heiße Sommer gegeben. Dumm nur, dass auch Island, bei gemütlichen 15 Grad im Sommer, ähnliche Probleme zu erörtern hat (Anlage 48 - Island Übersterblichkeit ←).

a)

b)

EMA empfiehlt dauerhafte Zulassung

Die EMA sieht trotz der hohen Melderaten zu Todesfällen in Zusammenhang mit der „Impfung“, die im Einzelnen noch überhaupt nicht aufgeklärt sind, einen Nutzen in den Corona-mRNA-Gen-Therapien und empfiehlt eine Standardzulassung. **Zitat Ärzteblatt 09.2022:**

„Amsterdam – Die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) hat angesichts der nachgewiesenen Wirksamkeit und Qualität der beiden mRNA-Impfstoffe gegen das Coronavirus empfohlen, deren bedingte Zulassung in eine Standardzulassung umzuwandeln.“ (Anlage 49 - Ärzteblatt / EMA ←)

Sollte die nachgewiesene *„Wirksamkeit und Qualität“* das Töten und Schädigen von Menschen bedeuten, dann haben diese Impfstoffe tatsächlich ihren Zweck erfüllt. Bei der Menge an vermuteten Toten kann man nur von einem Genozid sprechen, der an den

Menschen dieser Welt vollzogen wird. Und man bedenke, dass wir bisher ausschließlich die kurz- und mittelfristigen Schäden sehen.

Weitere eindrucksvolle und wichtige Dokumente zu den „Impfungen“:

1. **Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Sönnichsen zu den Studien der Impfstoff Hersteller**
   https://rumble.com/v1lz6ae-prof.-snnichsen-auf-der-better-way-conference-vienna-2022.html

2. **Deutlich erhöhtes Risiko von Spontanaborten bei Geimpften / Pfizer bricht Studien mit Schwangeren stillschweigend ab**
   https://reitschuster.de/post/deutlich-erhoehtes-risiko-von-spontanaborten-bei-geimpften/

3. **Spike-Protein kann tödliche Entzündungen an Organen auslösen - Obduktionsbericht liefert neue Beweise**
   https://reitschuster.de/post/spike-protein-kann-toedliche-entzuendungen-an-organen-ausloesen/

4. **Pathologie Konferenz / pathologisches Institut in Reutlingen, Prof. Dr. Arne Burkhardt und Prof. Dr. Walter Lang zu Impftoten / Presskonferenz**
   Teil 1. https://www.kms-cloud.de/index.php/s/BnTKDAR4cSqqjo4
   Teil 2. https://odysee.com/@de:d/Pathologie-Konferenz-2-de:d

5. **Arte Doku zur Schweine Grippe**
   https://www.youtube.com/watch?v=0Rml0oXAmTc

6. **Analyse zu dem EVENT 201 aus Dezember 2020, worin die korrupten Verstrickungen der Teilnehmer dargelegt werden:**
   https://newtube.app/user/EyeOpener2020/crloThm

Ja, die Frage, warum diese Dinge nicht in der Tagesschau berichtet werden, ist berechtigt!

Es sei dahingestellt, ob sich das Handeln des Bürgermeisters Stefan Hattenbach durch einen naiven Glauben an eine Pandemie, blinde Wissenschaftsgläubigkeit, oder einer eigennützig devoten Haltung zu höherrangigen Staatsbehörden erklären ließe, man darf und muss allerdings davon ausgehen, dass die zuvor dargelegten Dinge den oberen Staatsbehörden bekannt sind. Vorgehensweisen, wie die der Baden-Württembergischen Landesregierung, die den Druck auf ungeimpfte und - aus Sicht der Landesregierung - nicht ausreichend geimpfte Menschen weiterhin hochhalten, damit möglichst viele sich doch noch impfen lassen, diese dadurch jedoch in Krankheit und Tod getrieben werden, muss man als puren Staatsterrorismus verurteilen (Anlage 51 – BW/Lohn/Impfung ←).

Für die kommende Wintersaison sind erneut verschärfte Corona-Maßnahmen angekündigt, zwar vorerst gedämpft, da sich das Volk mittlerweile schon ziemlich „vera…“

vorkommt, aber man kann darauf vertrauen, dass die nächste Pandemie schon in den Startlöchern steckt.

Bill Gates im Mai 2022 / Financial Times ←

Bill Gates Juni 2020:

„Wissen Sie, wir müssen uns vorbereiten auf die nächste [Pandemie]. Diese wird, wissen Sie, ich würde sagen, diesmal Aufmerksamkeit hervorrufen.“

Anlage 52 – Bill Gates / nächste Pandemie ←

Was früher alle 100 Jahre geschehen sein soll, kommt nun alle Jahre wieder. Dabei stützt man sich heute schon gar nicht mehr auf Inzidenzwerte oder Überlastungen der Krankenhäuser. Alleine die Behauptung, es könnte ja wieder ein „Aufflammen“ der Pandemie geben, genügt den Gesetz- und Verordnungsgebern, um Maßnahmen zu verordnen. Maske von Oktober bis April soll Standard werden. Ein „Fahren auf Sicht“, welches ein bisher undenkbares Stilmittel in der Politik war, alleine aus Sorge um die Gesundheit des Einzelnen? Dass Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit dabei nachhaltig zu Grunde gehen, wird dabei einfach billigend in Kauf genommen?

Fazit

Wer sich ernsthaft und kritisch mit den Themen auseinandersetz, der kann nur zum Schluss kommen, dass durch das aktuell herrschende System nicht weniger als ein Staatsstreich vorangetrieben wird, der zwar nicht plötzlich, aber sehr geschickt und nachhaltig vollzogen wird und den Niedergang der deutschen Gesellschaft zum Ziel und zur Folge hat. Gegen diesen Prozess wendet sich der Verfasser mit dem Mittel des friedlichen Widerstands, Grundgesetz Art. 20.4.

Das Verhalten der Beklagten verwehrt der Person Stephan R o t h den Zugang zu ihren Grundrechten und dem im Grundgesetz verankerten Art. 20.4. GG. In der Folge ist das Verhalten der Beklagten auch ein Verstoß gegen Art. 1 (1) GG, Art. 1 (3) GG, Art. 2 (1) GG, Art. 2 (2) GG, Art 3 (1) GG, Art 3 (3) GG, Art. 5 (1) GG, Art. 17 GG.

Der Verfasser beantragt festzustellen:

Die Beklagte hat gegen das Grundgesetz verstoßen. Die Beanspruchung des Artikels 20.4. GG, Widerstandsrecht, durch die Person Stephan R o t h, ist von der Beklagten zu akzeptieren, eine dahingehende Behinderung zukünftig zu unterlassen. Die Art und Weise, einem **friedlichen** Widerstand Ausdruck zu geben, obliegt der Person Stephan R o t h.

Hochachtungsvoll

Stephan R o t h

Anlagen

Anlagen können direkt im Text angeklickt werden, wo in der Regel auf PDF Dateien oder Filme, die auf dem Server des Verfassers liegen, zugegriffen wird. Die Original-Quellen zu den jeweiligen Anlagen finden Sie hier:

Anlage 1a

https://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/schweinegrippe-pandemrix-nebenwirkungen-ignoriert-futter-fuer-impfgegner-a-1229428.html

Anlage 2

https://www.alexander-wallasch.de/gastbeitraege/die-grosse-transformation-der-oeko-sozialisten-fuehrt-in-wirtschaftliche-armut-und-diktatur

Anlage 3

https://uncutnews.ch/sowas-kann-man-sich-nicht-ausdenken-juedische-holocaust-ueberlebende-in-deutschland-angezeigt/

Anlage 6

https://www.mwgfd.de/offener-brief-holocaustueberlebender-und-nachfahren-an-die-medien/

Anlage 8

https://we-for-humanity.org/wp-content/uploads/2021/09/Stop-Holocaust_Post_DE.pdf

Anlage 12

https://www.welt.de/politik/deutschland/plus241078911/Corona-Politik-Die-Machtmaschine-des-Bill-Gates.html

Anlage 12a

https://www.weforum.org/agenda/2022/09/my-carbon-an-approach-for-inclusive-and-sustainable-cities/

Anlage 12b

https://www.infosperber.ch/wirtschaft/konzerne/who-geraet-immer-mehr-in-abhaengigkeit-von-bill-gates-co/

Anlage 16

https://unser-mitteleuropa.com/deutscher-professor-wegen-zweifel-an-wirksamkeit-des-mrna-impfstoffes-wie-terrorist-verfolgt/

Anlage 25

https://www.welt.de/politik/deutschland/plus238239153/Polizeigewalt-auf-Corona-Demos-Andernfalls-ist-man-bloss-eine-Schoenwetter-Demokratie.html

Anlage 26

https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/verfassungsschutzrelevante-delegitimierung-des-staates/verfassungsschutzrelevante-delegitimierung-des-staates_node.html

Anlage 27a

https://www.youtube.com/watch?v=CMA5wsmq8Nk&t=987s

Anlage 28

https://www.cicero.de/innenpolitik/bundesverfassungsgericht-stets-zu-diensten-gerhard-strate

Anlage 28a

https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/gesetze-aus-anwaltshand-skandal-erreicht-die-fdp-spitze/7797506.html

Anlage 29

https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/harbarth-freiheitsrechte-koennen-verfassungsordnung-delegitimieren/

Anlage 33

https://www.welt.de/politik/deutschland/article239977935/Nancy-Faeser-warnt-vor-radikalen-Protesten-wegen-hoher-Energiepreise.html

Anlage 34

https://reitschuster.de/post/scholz-erklaert-durch-die-blume-dass-er-auf-die-verfassung-pfeift/

Anlage 35

Sie finden im geöffneten Ordner das Hauptdokument und die dazu gehörenden Anlagen.

Anlage 36

https://support.google.com/youtube/answer/9891785

Anlage 36a

https://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/youtube-loeschte-eine-million-videos-seit-beginn-der-pandemie-a-b3c31370-77c6-43aa-a92f-32417b12d9d3

Anlage 39

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-06-22.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Anlage 40

https://www.welt.de/politik/deutschland/plus241005455/Corona-Impfung-US-Gesundheitsbehoerde-liess-sich-von-acht-Labormaeusen-ueberzeugen.html

Anlage 41

https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/panorama/corona-impfung-nebenwirkungen-impfschaeden-100.html

Anlage 42

https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2019-05/cp190068de.pdf

Anlage 43

https://www.youtube.com/watch?v=yp1FsxKT6nw

Anlage 44

https://www.welt.de/politik/deutschland/plus240912461/Uebersterblichkeit-Raetselhafte-Todesfaelle-in-Europa.html

Anlage 45

https://www.focus.de/gesundheit/coronavirus/studie-zeigt-sterblichkeit-in-deutschland-war-waehrend-der-pandemiejahre-deutlich-erhoeht_id_97590266.html

Anlage 46

https://www.cicero.de/innenpolitik/who-studie-ubersterblichkeit-in-deutschland-auffallig-hoch-die-unfehlbaren-lernen-nicht

Anlage 47

https://www.nzz.ch/schweiz/in-diesem-sommer-starben-in-der-schweiz-schon-1600-aeltere-mehr-als-gewoehnlich-die-uebersterblichkeit-ist-sogar-hoeher-als-im-rekord-hitzesommer-2003-ld.1700491

Anlage 49

https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/137486/EMA-empfiehlt-dauerhafte-Zulassung-fuer-mRNA-Impfstoffe-gegen-Corona

Anlage 50

https://www.welt.de/politik/deutschland/plus241385073/mRNA-Impfstoffe-Dass-die-Hersteller-die-Daten-nicht-herausruecken-ist-nicht-zu-rechtfertigen.html

Anlage 51

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/entschaedigung-bei-absonderung-nur-noch-fuer-dreifach-immunisierte/#:~:text=Entsch%C3%A4digung%20bei%20Absonderung%20nur%20noch%20f%C3%BCr%20dreifach%20Immunisierte,-%C2%A9%20picture%20alliance&text=F%C3%BCr%20Mitarbeitende%20in%20Corona%2Dbedinger,m%C3%BCssen%20mindestens%20zwei%20Impfungen%20geh%C3%B6ren

Anlage 52

https://report24.news/schock-video-aufgetaucht-an-welcher-krankheit-leidet-bill-gates/